

Funde von Grabungsstelle 55/9:

1. Schaber aus braunem Feuerstein.

Maße: Größte Länge 3,7 cm; größte Breite 2,2 cm; größte Stärke 0,5 cm.  
Kat.-Nr. 6384,1 (S.: 1242/55)

2. Unverzierte Scherben und Feuersteinsplitter.

Kat.-Nr. 6384,2 und 3

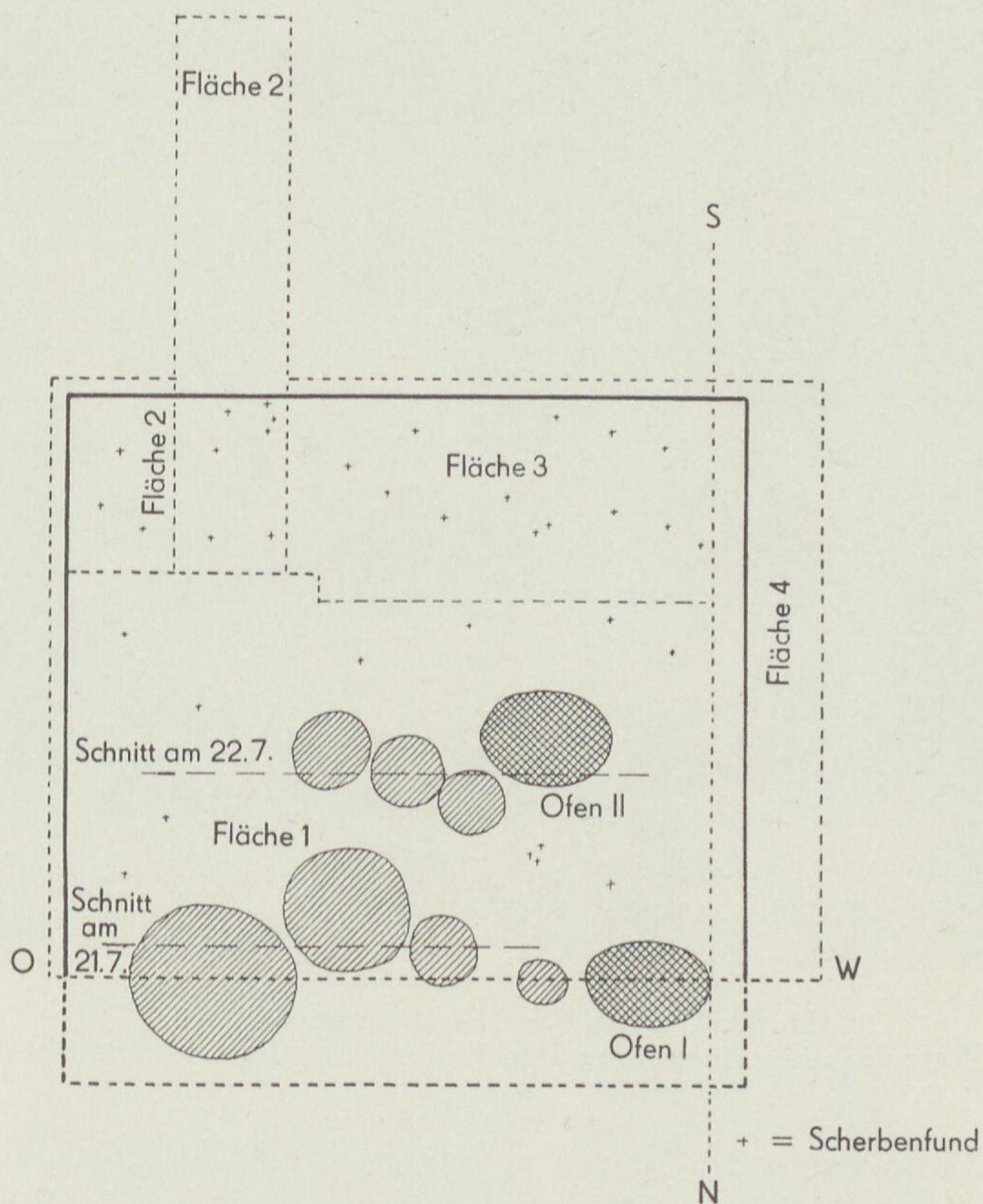


Abb. 62. Luckaer Forst. Grabungsstelle 55/10. 1:100.

Grabungsstelle 55/10 (Abb. 62)

Je näher der Bagger unserem Siedlungsgelände rückte, desto öfter und aufmerksamer suchten wir den Tagebaurand ab, um auch nach Norden die Grenzen der Siedlung feststellen zu können. Diese Hoffnung erfüllte sich am 20. Juli. Ein neuer Baggerschnitt hatte die Tagebaukante bis auf etwa 50 m an den Töpferofen herangeführt. 27,50 m nördlich des Meßbolzens A auf Schneise 7 wurde eine umfangreiche Siedlungsgrube festgestellt. Nachdem wir uns an